Bundesfeier vom 1. August 1982

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1982)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUNDESFEIER VOM 1. AUGUST 1982

(nachstehenden Bericht über die von unserm Verein besuchte 1.August-Feier in Sevelen haben wir dem "Werdenberger und Obertoggenburger" vom 3. August 1982 entnommen).

«Das war eine schöne Feier»

Bundesfeier in Sevelen im Zeichen der freundnachbarlichen Beziehungen Schweiz—Liechtenstein

Zur diesjährigen Bundesfeier hatten Gemeinderat, Verkehrsverein und der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein gemeinsam eingeladen. Trotz Ferienzeit fanden sich erfreulich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger auf dem Festplatz hinter dem Hotel «Drei Könige» ein. Bedeutend war insbesondere die Beteiligung der Landsleute aus dem Fürstentum, unter denen man den Präsidenten des Schweizer Vereins in Liechtenstein, Werner Stettler, bemerkte.

Prächtige Kulisse

Der steil aufragende Fels des Storchenbühls mit den auf karger Erdschicht stehenden Eschen und Eichen bildet für solche Anlässe eine geradezu ideale Kulisse. Dass die Felswand sich auch akustisch vorteilhaft auswirkt, zeigte sich bei den musikalischen und gesanglichen Darbietungen an diesem Sommerabend wieder einmal ganz ausgeprägt. Und der auf der Felskuppe stehende, trutzige Mauerrest der ehemaligen Veste Herrenberg (heute im Besitz von alt Gemeindammann Christian Rothenberger) erinnert eindrücklich an die wechselvolle Geschichte der engern Heimat. Ganz oben auf der Mauerzinne wehte die Schweizer Fahne im angenehm leichten Abendwind. Ist das Symbol der Freiheit an solcher Stelle nicht zugleich auch Symbol des Kampfes der Vorfahren, der auf steinigem Weg zu dieser Freiheit führte?

Buntes Programm

Mit dem flott vorgetragenen englischen Marsch «Broadway» eröffnete die Musikgesellschaft Sevelen unter der Stabführung von Ernst Dietrich die eigentliche Feier. Die ferienbedingt reduzierte Besetzung vermochte der gewohnten Ausgeglichenheit keinen Abbruch zu tun. Etwas bemängelt wurde da und dort lediglich das «freizeitmässig bunte» Tenu. Sicher hätte die schmucke einheitliche Uniform zur Feierlichkeit des Anlasses beigetragen.

Der Frauenchor Sevelen und der Männerchor Räfis/Sevelen unter der Leitung von Walter Kaufmann fanden mit der Vaterlandhymne «Heil dir mein Schweizerland» und dem frischen Lied «Luegid vo Bärg und Tal» ebenfalls den Beifall des Publikums.

Im Mittelpunkt der Feier stand schliesslich die Ansprache von Gemeindammann Hans Leuener. Nach der Begrüssung im Namen der veranstaltenden Organisationen dankte er den mitwirkenden Vereinigungen und insbesondere dem eigentlichen Organisator der Veranstaltung, Verkehrsvereinspräsident Walter Preisig. Die kurze aber gehaltvolle Rede, die sich mit aktuellen Problemen der Gemeinschaft befasste, ist in der Montagausgabe des «Werdenberger & Obertoggenburger» wiedergegeben.

Anschliessend ertönten von «irgendwo aus der Höhe» die vertrauten und doch an einer hiesigen Feier eher ungewohnten Alphornklänge. Das in aller Stille von Christian Senn, Birkenweg, gegründete Alphorntrio «Echo von der Gauschla» hatte sich auf einer kleinen Geländeterrasse des Storchenbühls aufgestellt und gab mit dem Stück «In der Tössegg», unseres Wissens erstmals in der Oeffentlichkeit, eine mit Beifall aufgenommene Probe seines Könnens.

Es folgten ein bunter Strauss frisch vorgetragener Stücke der Musikgesellschaft, aufgelockert durch eine nochmalige Darbietung des Alphorntrios. Mit dem von den Musikanten intonierten und von den Anwesenden «bescheiden» mitgesungenen Schweizerpsalm, fand die eindrückliche Feier ihren Abschluss. Derweil hatten sich die kleinen Teilnehmer mit Fähnchen und den zur Verfügung gestellten Lampions vergnügt und, wie es schien, gute Bekanntschaften «über den Rhein» geschlossen. Und wenn der Berichterstatter aus sonst kritischem Munde nach der Veranstaltung hörte: «Das war eine schöne Feier», so kann er sich dieser Feststellung nur anschliessen. U. S.

RÜTLI.

Domé DOMENJOZ & MEIER AG

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT

Egerta 32, 9491 VADUZ (Tel. (075) 2 87 7 0

Liechtensteinensia -
Kinder- und Jugendbücher -
Religion - Philosophie - Psychologie -
Erziehung - Frauenfragen -
Grenzwissenschaften - Literatur -
Biokultur - Bioernährung - Kochen -
Taschenbücher - etc. -

****

Livres de poche en français
Pocket books in English

****

Allgemeines Antiquariat
Dekorative Grafik